

50% u. 7/6.

Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart.
Auslieferungslager in Leipzig.

50% u. 7/6.

②

Soeben ist komplett erschienen:

Unterrichtsbriefe zum Selbststudium neuer Sprachen

nach origineller Methode mit humoristischem Übungsstoff

bearbeitet und herausgegeben von **George A. S. Oliver** in **Nottingham**

==== Englisch ====

36 Lektionen in 20 Briefen (322 Seiten Lex.-8^o mit Sachregister und Schlüssel).Komplett in starker Leinwandmappe **Mk. 20.— ord., Mk. 15.— netto, Mk. 10.— bar und auf 6 ein Freixpl.***(Briefe für andere Sprachen befinden sich in Vorbereitung.)*

**

Das Originelle dieser Sprachbriefe besteht darin, dass sie dem **Humor beim Unterricht** einen bedeutenden Platz einräumen. Der unserer Methode zugrunde gelegte **Sprachstoff** ist **ausschliesslich humoristischen Inhalts**. Wie die Presse darüber urteilt, be-
lieben Sie aus nachstehenden Besprechungen **erstklassiger Blätter** zu entnehmen.

Für die gerade beim Unterricht im Englischen so wichtige **Bezeichnung der Aussprache** ist mit geringen Abweichungen die sehr leicht fassliche Professor Dr. **Schröder'sche Lautschrift** zur Anwendung gekommen, die auch bei der Bearbeitung der 10. Auf-
lage des Gribschen englischen Wörterbuchs durch den genannten Philologen verwandt ist.

Da die **Notwendigkeit** fremde Sprachen, insbesondere **Englisch**, zu lernen, heute überall anerkannt ist, Zeit und Energie aber häufig mangeln, wird eine Methode, die so wenig Anforderungen in dieser Hinsicht stellt, sich zweifellos beim Publikum leicht Eingang verschaffen. Um die Absatzfähigkeit noch zu erhöhen, gewähren wir den Abnehmern folgende

Vergünstigungen:

1) Wir liefern den Käufern die neue Auflage unseres Gribschen englischen Wörterbuchs, 2 Bde. geb. **statt für Mk. 26.—, für Mk. 19.50.**

2) Mit dem letzten Brief erhalten die Subskribenten unentgeltlich 1 geb. Expl. von Flaxman, Handbook of english and german Conversation, enthaltend Vocabular, Gespräche, Anglicismen etc.

Für Oliver-Abnehmer bezogene Grieb-Schröder rabattieren wir mit 33¹/₃% vom Vorzugspreis.

Aus den Besprechungen der Lieferungsangabe:

... Es ist keine Frage, dass bei jedem Studium die Art, wie uns der Lehrstoff beigebracht wird, eine grosse Rolle spielt. Der wichtigste Faktor ist, dass dies in einer anregenden Form geschieht. In dieser Beziehung sind die meisten Lehrbücher für fremde Sprachen nicht eben sehr geschickt abgefasst, ja das dort gebotene Übungsmaterial ist oft von einer abschreckenden Eintönigkeit und oft höchst geschmacklos. Hier greifen die neuen „Unterrichtsbriefe“ ein. Humorvolle, von diesem Text abgeleitete Sprechübungen, englische Possen, Gedankenspäne, Wortspiele, Witze u. dgl. ergänzen auf amüsante Weise den zur Sprachbeherrschung notwendigen Wortschatz. Ja, selbst dem bei Vielen Grauen erregenden Studium der Grammatik sind die zur Illustration der Regeln gegebenen Beispiele, wo tunlich, mit Witz und Humor verbunden. Wir haben es aber hier keineswegs mit einer jener „Methoden“ zu tun, nach denen man angeblich „mit spielender Leichtigkeit in der kürzesten Zeit“ eine Sprache „vollkommen“ erlernen kann. Es handelt sich vielmehr um einen auf den besten Erfahrungsgrundsätzen aufgebauten, systematischen Unterricht, der hier in einer originellen Form mit Zuhilfenahme der erfrischenden Wirkung des Humors erteilt wird.

BOHEMIA, Prag.

... Schon die ziemlich umfangreiche und gründliche Anlage dieser Unterrichtsbriefe zeigt, dass der Verfasser nicht zu jenen Tausendkünstlern gehört, die den Lernenden über alle Schwierigkeiten hinwegtäuschen und ihm „die vollständige Erlernung des Englischen innerhalb weniger Monate mit Leichtigkeit“ vorspiegeln.

Ausführliche Prospekte mit Probelektion stehen bei ernster Absicht zu entsprechender Verbreitung in grösserer Anzahl, eventuell mit Firmenaufdruck und Streifbändern, zur Verfügung. **Inserate auf halbe Kosten**, unter Deckung des betr. Betrags in Exemplaren.

Haben Sie die Güte, sich für diesen aussichtsvollen Artikel unseres Verlags energisch zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1904.

Paul Neff Verlag (Carl Büchle).

Dagegen hat er es allerdings mit Geschick verstanden, die Lektionen möglichst angenehm und kurzweilig zu gestalten. ... **Es scheint uns dies eine sehr glückliche Idee. Man geht dabei gleich von Anfang an mit der fertigen Sprache aus** und hat sich nicht mit nichtssagenden und gezwungenen „Übungssätzen“ zu quälen.

HAMBURGER NACHRICHTEN.

Es ist ein besonders glücklicher Gedanke, den spröden Stoff, der bei Erlernung einer fremden Sprache bewältigt werden muss, in humoristischer Form dem Lernenden zu bieten. Diese ebenso interessante wie gründliche Art, das Studium zu fördern und dauernd anzuregen, dürfte dem Werk weiteste Verbreitung schaffen.

DEUTSCHE POSTZEITUNG.

Wir halten die originelle Methode der Oliver-Unterrichtsbriefe als **eine der besten aller bis jetzt erschienenen Methoden**. Den Humor als Lehrmeister zu verwenden, ist die **glücklichste Idee**, durch welche das Studium der fremden Sprachen zur angenehmen Beschäftigung und kurzweilig wird. Wir können allen Interessenten diese Methode nur bestens empfehlen.

VOLLDAMPE.

Schreiber dieses, der selbst fertig englisch spricht, ist erstaunt über die **Leichtfasslichkeit der Lektionen im Gegensatz zu den früher üblichen, schwerfälligen**.

NEUE DROGISTENZEITUNG.

... Man erkennt in der ganzen Einrichtung die Hand eines **kundigen und erfahrenen Lehrers**, dessen Führung der Lernende vertrauensvoll folgen darf.

VOSSISCHE ZEITUNG.